

Mitteilungen der Fachgruppe Betriebssysteme

Mai 2013

Inhalt

1. Bericht vom Frühjahrstreffen am 25./26. April 2013 an der TU Braunschweig
2. Ankündigung des Fachgruppentreffens an der TU Berlin
3. Preis für Abschlussarbeit auf dem Gebiet Betriebssysteme
4. Weitere Informationen aus der Fachgruppe

Weitere Informationen finden Sie auf der Web-Seite der Fachgruppe:

<http://www.betriebssysteme.org/>

1. Bericht vom Frühjahrstreffen am 25./26. April 2013 an der TU Braunschweig

Ende April traf sich die Fachgruppe an der TU Braunschweig zum Thema „Systemsoftware für Cloud Computing“, organisiert von Prof. Rüdiger Kapitza und seinem Team. Mit mehr als 40 Teilnehmern aus Industrie und Wissenschaft war das Treffen gut besucht. Das lag nicht zuletzt am reichhaltigen Programm mit insgesamt 17 Vorträgen. Die Palette der diskutierten Themen reichte von der Virtualisierung im Kontext von Infrastructure-as-a-service bis hin zu einem eingeladenen Vortrag zu rechtlichen Grundlagen im Kontext von Cloud Computing. So gab es reichlich Stoff für Diskussionen während der Veranstaltung und bei dem gemeinsamen informellen Treffen am Abend.

Unter dem Link <http://www.betriebssysteme.org/Aktivitaeten/Treffen/2013-Braunschweig/Programm> findet sich das Tagungsprogramm mit weiterführenden Links zu den Kurzfassungen der Vorträge.

2. Ankündigung des Fachgruppentreffens im Herbst 2013 an der TU Berlin

Das Herbsttreffen der Fachgruppe wird 2013 an der TU Berlin stattfinden. Prof. Jan Richling vom Fachgebiet Kommunikations- und Betriebssysteme organisiert diesmal das Treffen. Thematischer Schwerpunkt wird „Betriebssysteme für zukünftige Rechnerarchitekturen“ sein. Als Termin ist der 7./8. November 2013 vorgesehen; bitte vormerken. Der CfP wird im Juni 2013 verteilt werden.

3. Preis für Abschlussarbeit auf dem Gebiet der Betriebssysteme

Erstmalig wurde im Jahr 2011 der mit 500 € dotierte Preis für die beste Diplom- bzw. Masterarbeit durch die Fachgruppe vergeben. Auch in diesem Jahr werden wir wieder diesen Preis vergeben. Wir bitten daher die Betreuer von entsprechenden Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Betriebssysteme, geeignete Kandidaten vorzuschlagen. Senden Sie dazu bitte die Arbeit in elektronischer Form zusammen mit einer kurzen Begründung bis zum 30. Juni 2013 per E-Mail an Jörg Nolte (jon@informatik.tu-cottbus.de). Die Preisverleihung findet im Rahmen des Herbsttreffens 2013 statt und der Preisträger sollte dort auch die Ergebnisse seiner Arbeit in einem Vortrag vorstellen.

4. Weitere Informationen aus der Fachgruppe

- Aus der Sitzung der Fachabteilung ARCS am 15.4. in Frankfurt/M.:
 - Die GI hat das „Junior Fellowship“ gegründet. Junior Fellows werden fachlich, ideell und finanziell unterstützt. Kriterien für die Ernennung zum Junior Fellow sind herausragende Leistungen -auch praktische- in der Informatik, Bezug zur Informatik-Szene im deutschsprachigen Raum und in der Regel ein Höchstalter von 35 Jahren.
 - Es gibt einen neuen Arbeitskreis „Grand Challenges“ der Informatik.
 - Für die bessere Außendarstellung des Fachbereiches TI wurde ein verbesserter Wikipedia-Artikel diskutiert.
 - Es gibt eine neue Fachgruppe (bisher Arbeitskreis) „Organic Computing“.
 - Die ARCS 2013 fand Ende Februar in Prag mit 50-60 Teilnehmern statt.
 - Die nächste ARCS findet vom 25-28. Februar 2014 auf dem Campus der Universität Lübeck unter dem Motto „Cyber-Physical Systems“ statt. General Chair ist Erik Maehle, als Co-Chair konnte u.A. Eduardo Tovar (ISEP-IPP Porto) gewonnen werden.
- Die GI leidet leider nach wie vor unter Mitgliederschwund und schleichender Überalterung. Wir bitten daher alle Mitglieder der Fachgruppe, entsprechend unter ihren Kollegen und Studenten für die GI zu werben.
- Das Leitungsgremium unserer Fachgruppe wird in 2014 neu gewählt. Gesucht werden Kandidaten, denen das Fachgebiet Betriebssysteme am Herzen liegt, und die die Kommunikation und Netzerkennung zwischen Universität und praxisorientierten Entwicklungen in Industrie und Dienstleistungseinrichtungen mit den Mitteln der GI/ITG Fachgruppe fördern möchten. Wir würden uns außerordentlich freuen, wenn sich weitere Mitglieder fänden, die unsere Fachgruppe aktiv mitgestalten wollen.